

25/26

Saisonbroschüre

35 Jahre

bayerische
kammer
philharmonie



**Hochverehrtes Publikum,
liebe Freunde der bayerischen kammerphilharmonie,**

so ist es, wenn man älter wird, ein Jubiläum jagt das nächste: Erst vor zwei Jahren haben wir mit Ihnen unsere 20. Konzertsaison gefeiert, dieses Jahr jährt sich die Gründung der bayerischen kammerphilharmonie zum 35. Mal! In dreieinhalb Jahrzehnten hat sich unser Ensemble gewandelt und weiterentwickelt und konnte besonders durch die Etablierung einer eigenen Konzertreihe zu hoher künstlerischer Reife gelangen.

Diese Entfaltung wäre ohne Sie, liebes Publikum, nicht möglich gewesen: Ihre Treue, Offenheit und Begeisterung für unser musikalisches Schaffen tragen uns in jeder Saison aufs Neue. All unseren Unterstützern und Förderern sowie unserem stetig wachsenden Freundeskreis „un•schaetz•bar“ möchten wir an dieser Stelle in besonderem Maße danken. Ihr vielseitiges Engagement, wie auch die freundschaftliche Verbundenheit mit uns tragen in wertvoller Weise zu unserem Wirken bei.

In den vielen Jahren hatten wir zahlreiche künstlerisch bereichernde Begegnungen mit hochkarätigen Solisten, von denen wir einige in dieser Jubiläumssaison wieder einladen: den Klarinetten Thorsten Johanns, den Pianisten Alexander Schimpf sowie den Augsburger Cellisten Maximilian Hornung. Auch freuen wir uns über die erstmalige Zusammenarbeit mit dem argentinischen Bandeonisten Marcelo Nisinman und dem in Augsburg ansässigen Gitarristen Takeo Sato. Im Kammerkonzert im März wird zum



ersten Mal bei uns das Sextett von Erich Wolfgang Korngold zu hören sein. So wird wieder in jedem unserer Konzerte etwas „un•er•hörtes“ auf dem Programm stehen, lassen Sie sich überraschen!

Unsere Familienkonzerte wurden zuletzt wegen besonders familienfreundlicher Ticketpreisgestaltung vom Verband Kinderreicher Familien Deutschland mit dem „Fair Family-Siegel“ ausgezeichnet.

In großer Vorfreude auf die musikalischen Begegnungen mit Ihnen grüßt Sie herzlich, Ihr

Valentin Holub
1. Vorstand
bayerische kammerphilharmonie

**Liebe Freundinnen und Freunde der
bayerischen kammerphilharmonie,
liebe Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber,**

35 Jahre Leidenschaft für Musik, 35 Jahre exzellenter Kulturgenuss. Im Jahr 1990 in Augsburg von jungen Musikerinnen und Musikern gegründet, ist die bayerische kammerphilharmonie heute aus dem Musikleben der Stadt nicht mehr wegzudenken und hat sich durch zahlreiche Tourneen und CD-Einspielungen auch international einen Namen gemacht. Seit jeher ist das Ensemble ein Garant für erstklassige Konzerterlebnisse auf höchstem Niveau und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Vielfalt in unserer Stadt.

Neben ihrem „Stammsitz“ im Kleinen Goldenen Saal ist die bayerische kammerphilharmonie in der kommenden Saison wieder im einmaligen Ambiente des Parktheaters in Göggingen zu erleben. Auch beim Mozartfest Augsburg ist das Ensemble ein stets gern gesehener Gast.

Es gibt ein Wiedersehen mit dem Klarinettenisten Thorsten Johanns, dem Pianisten Alexander Schimpf und dem international geschätzten Augsburger Maximilian Hornung. Mit Takeo Sato wird ein weiterer in Augsburg ansässiger Musiker erstmalig mit dem Ensemble auftreten.

Auch das Kinder- und Jugendprogramm „young bkp“ wird weitergeführt: Die jüngeren Hörer werden zum Familienkonzert „Zauberhafter Saitenklang“ eingeladen und die älteren zum Programm „Kunst im Schatten des



Eva Weber
Oberbürgermeisterin



Jürgen Enninger
Kulturreferent

Nationalsozialismus“ mit vorbereitenden Workshops, in Kooperation mit Schulen aus Augsburg.

Die bayerische kammerphilharmonie wird in der Saison 25/26 erneut die hervorragende Qualität des Augsburger Musiklebens auch über die bayerisch-schwäbischen Grenzen hinaus repräsentieren. So ist das Orchester im Frühjahr 2026 bereits zum dritten Mal beim Festival Musika·Música in Bilbao zu Gast.

Wir gratulieren der bayerischen kammerphilharmonie sehr herzlich zum Jubiläum und freuen uns weiterhin auf musikalischen Genuss auf höchstem Niveau!

**Sonntag
12.10.25**

18.00 Uhr
Kleiner Goldener Saal

Tickets zu
€ 28,- / 42,- / 54,-
ermäßigt 50 %
inkl. Gebühren und AVV

un-er·hört Sonderkonzert

Seelenverwandte

Schostakowitsch und Weinberg verband eine enge Freundschaft, auch wenn der jüngere Weinberg stets im Schatten seines berühmten Freundes stand. Das Leben und Schaffen beider Komponisten wurde von den politischen Ereignissen ihrer Zeit geprägt. Dmitri Schostakowitsch, der von der kommunistischen Obrigkeit mal als Symbol sowjetischer kultureller Vollendung gefeiert, mal in dramatischer Weise geschmäht wurde, drückte dies auf ergreifende Weise in seinem autobiografischen 8. Streichquartett von 1960 aus (als Kammer-sinfonie für Streichorchester bearbeitet). Das Schicksal des vor den Nazis in die Sowjetunion geflohenen polnisch-jüdischen Mieczysław Weinberg spiegelt wie kaum ein anderes die Verfolgung durch die Diktaturen des 20. Jahrhunderts wider. Die Kammer-sinfonie op. 153, sein letztes vollendetes Werk, drückt die vielfältigen Emotionen des von Leid geprägten Komponisten aus.

Gefördert durch:



Mieczysław Weinberg
Kammersinfonie Nr. 4 op. 153
für Klarinette
und Streichorchester

Dmitri Schostakowitsch
Kammersinfonie op. 110a
(Bearbeitung Rudolf Barschai)

Thorsten Johanns
Klarinette

Sonntag
30.11.25

18.00 Uhr
Kleiner Goldener Saal

Tickets zu
€ 28,- / 42,- / 54,-
ermäßigt 50 %
inkl. Gebühren und AVV

un·er·hört

fünfunddreißig

Zu ihrem 35. Geburtstag präsentiert die bayerische kammerphilharmonie ein kontrastreiches Programm, das die Entwicklung der Musiksprache innerhalb eines Jahrhunderts hervorhebt, mit Werken von Komponisten, die ihren 150., 120. und 45. Geburtstag feiern. Das 1902/03 entstandene Streichquartett des jungen Maurice Ravel und das gut hundert Jahre später (2011) entstandene Werk der damals genauso jungen Südtirolerin Manuela Kerer, umrahmen zeitlich die 1940 von Paul Hindemith im amerikanischen Exil komponierten „vier Temperamente“.

Hindemiths „Theme and Four Variations“ (so der englische Originaltitel) ist durch die antike Lehre der vier Charaktertypen des Menschen inspiriert. Manuela Kerers Werk, das von der Sprachverwirrung beim Turmbau zu Babel inspiriert ist, wurde der bayerischen kammerphilharmonie auf den Leib komponiert und von dieser erfolgreich uraufgeführt. Ravels Quartett erklingt in der farbenreichen Bearbeitung für Streichorchester.



Manuela Kerer (*1980)
„É.TEMEN.AN.KI“
für Streichorchester

Paul Hindemith (*1895)
„Die vier Temperamente“
Thema mit vier Variationen für Klavier und
Streichorchester

Maurice Ravel (*1875)
Streichquartett F-Dur op. 35
in der Fassung für Streichorchester

Alexander Schimpf
Klavier

Gabriel Adorján
Konzertmeister und Leitung

Sonntag
25.01.26

18.00 Uhr
Kleiner Goldener Saal

Tickets zu
€ 28,- / 42,- / 54,-
ermäßigt 50 %
inkl. Gebühren und AVV

un·er·hört

Auguri

Sinfonie und Solokonzert gehören zu den Gattungen, die die Komponisten der Wiener Klassik zur Vollendung brachten. Die Sinfonien von Haydn, Rosetti und Mozart, die auf dem Programm stehen, wurden alle drei in den 1770er Jahren geschrieben, während ihre Komponisten in fürstlichem Dienst standen: Die Sinfonie des 40-jährigen Haydn, die am Ende der „Sturm und Drang“-Periode im Schaffen des Komponisten steht, die Sinfonie des 16-jährigen, bereits erfahrenen Sinfonisten Mozart sowie das Werk, das der 29-jährige Rosetti in Paris als eine seiner „Trois Simphonies à Grand Orchestre op. 1“ drucken ließ. Sie geben Einblick in die Welt der klassischen Sinfonie zur Zeit der Geburt Beethovens.

Haydns Konzert für Violoncello in D-Dur, das 1784 in London uraufgeführt wurde, gilt als eines der größten Solokonzerte der Wiener Klassik für dieses Instrument.

Wolfgang Amadé Mozart
Sinfonie Nr. 15 G-Dur KV 124

Joseph Haydn
Konzert für Violoncello und Orchester
D-Dur Hob. VIIb:2

Antonio Rosetti
Sinfonie C-Dur op. 1

Joseph Haydn
Sinfonie Nr. 64 A-Dur
“Tempora mutantur” Hob. I:64

Maximilian Hornung
Violoncello

Gabriel Adorján
Konzertmeister und Leitung



Sonntag
22.03.26

18.00 Uhr
Kleiner Goldener Saal

Tickets zu
€ 28,- / 42,- / 54,-
ermäßigt 50 %
inkl. Gebühren und AVV

un·er·hört

Sestetto d'archi

Der reiche Klang, den eine zweite Bratsche und ein zweites Cello dem traditionellen Streichquartett verleihen, reizte Johannes Brahms und inspirierte ihn in seinen Zwanzigern zu zwei Werken, die am Anfang des kleinen, aber feinen Repertoires für Streichsextett stehen. Das von wunderbaren romantischen Melodien durchströmte 1. Sextett begründete seine breite Anerkennung als Komponist.

Der im Todesjahr von Brahms geborene Erich Wolfgang Korngold zählt, wie Mozart, zu den Wunderkindern der Musikgeschichte. Seinem im Alter von 17 Jahren komponierten Streichsextett standen die Werke von Brahms sicherlich Pate, obwohl die spätromanischen Harmonien auf den Einfluss von Richard Wagner, Richard Strauss und Gustav Mahler deuten. Das Sextett lässt zugleich die spätere Musik der Hollywood-Filme erahnen, durch die Korngold weltberühmt wurde.



Johannes Brahms
Streichsextett Nr. 1 B-Dur op. 18

Erich Wolfgang Korngold
Streichsextett D-Dur op. 10

Solisten der
bayerischen kammerphilharmonie

Sonntag
05.07.26

15.00 Uhr
Parktheater im Kurhaus Göggingen

Tickets zu
€ 28,- / 42,- / 54,-
ermäßigt 50 %
inkl. Gebühren und AVV

un·er·hört

Concierto estival

Im Schmelztiegel der unterschiedlichsten Kulturen, die die iberische Halbinsel über die Jahrhunderte geprägt haben, entstand eine einzigartige Musik, die nicht nur spanische Komponisten beeinflusst hat. In seinem berühmtesten Werk, in dem der Spanier Joaquín Turina das Gebet eines Toreros kurz vor dem Eintritt in die Arena darstellt, ist dieser Einfluss spätestens im Teil mit dem „Pasodoble“ deutlich zu hören.

Auch die Kultur Argentiniens ist das Ergebnis eines faszinierenden Zusammenspiels verschiedener Einflüsse. Alberto Ginastera und Astor Piazzolla, die wohl berühmtesten Komponisten Argentiniens, repräsentieren unterschiedliche Facetten des musikalischen Erbes ihres Landes: Während Ginastera die Musiksprache des Modernismus wählte, ohne dabei seine argentinischen Wurzeln zu verneinen, revolutionierte der virtuose Bandoneon-Spieler Piazzolla den Tango Argentino.

Mit Werken von
Turina, Rodrigo,
Ginastera, Casals
und Piazzolla

Takeo Sato
Gitarre

Marcelo Nisinman
Bandoneon

Gabriel Adorján
Solovioline und Leitung



un·er·hört Konzerte

un·er·hört Sonderkonzert

Sonntag, 12.10.25

Seelenverwandte

18.00 Uhr

Kleiner Goldener Saal

un·er·hört

Sonntag, 30.11.25

fünfunddreißig

18.00 Uhr

Kleiner Goldener Saal

un·er·hört

Sonntag, 25.01.26

Auguri

18.00 Uhr

Kleiner Goldener Saal

un·er·hört

Sonntag, 22.03.26

Sestetto d'archi

18.00 Uhr

Kleiner Goldener Saal

un·er·hört

Sonntag, 05.07.26

Concierto estival

15.00 Uhr

Parktheater im Kurhaus

Göggingen

Konzertkarte = Fahrausweis

Der bayerischen kammerphilharmonie ist Umweltschutz ein wichtiges Anliegen.

Deshalb können Sie kostenfrei* mit den Bussen und Bahnen des AVV zu unseren Konzerten in Augsburg fahren.

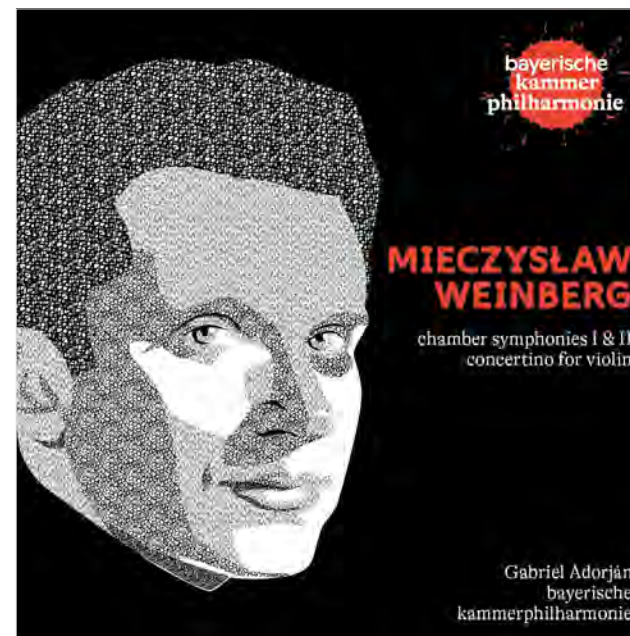
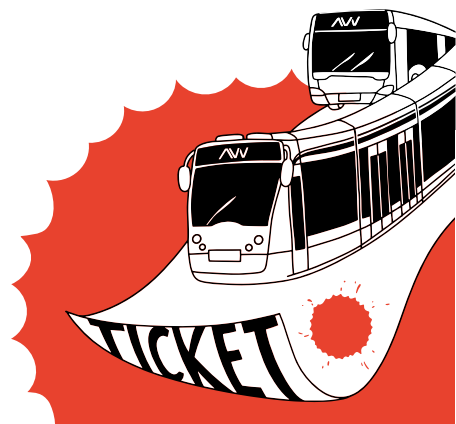
Tun Sie sich und der Umwelt etwas Gutes!

- keine Parkplatzsuche
- kein Kleingeldmangel am Kassenautomaten
- stressfreie Anreise zum Konzert

Ihre Konzertkarte berechtigt eine Person zur Hin- und Rückfahrt zum und vom Veranstaltungsort ab 3 Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis 03.00 Uhr des folgenden Tages auf allen Linien im AVV in den Zonen 10 und 20.



*in den Zonen 10 und 20



Bei Erwerb eines Abos
erhalten Sie die CD zum
Sonderpreis von 10€

Neuerscheinung

Die Musik des polnisch-jüdischen Komponisten Mieczysław Weinberg, der sein umfangreiches Werk in der Sowjetunion schuf, wurde im Ausland erst nach seinem Tod als einer der verborgenen Schätze des 20. Jahrhunderts entdeckt und erlebt in Konzerten und auf Einspielungen einen wahren Siegeszug. Weinberg hat einen festen Platz im Repertoire der bayerischen kammerphilharmonie, die nun in Kooperation mit dem Bayerischen Rundfunk drei Werke für Streichorchester auf CD vorlegt.

Das Concertino für Violine und Streichorchester entstand 1948, einem Jahr, in dem der 29-jährige Komponist gleich zweimal von der repressiven Politik Stalins getroffen wurde: von der „Anti-Formalismus-Kampagne“, die ihn wie auch seinen guten Freund Schostakowitsch verurteilte, sowie vom Antisemitismus des Regimes.

Gegen Ende seines Schaffens reflektierte der Komponist in den ersten zwei Kammer-sinfonien über seine Jugendwerke und bearbeitete mit der Stimme eines Lebenserfahrenen das musikalische Material aus zwei seiner frühen Streichquartette.

Die CD wird ab Herbst zum Preis von 15€ in unserer Geschäftsstelle erhältlich sein.

**Die Mitglieder
der bayerischen
kammerphilharmonie
sind:**

Konzertmeister
Gabriel Adorján

Violen
Jana Andraschke
Alexander Brutsch
Florian Eutermoser
Nora Farkas
Eva Hahn
Saskia Hiersche
Marjolaine Locher
Dace Salmina-Fritzen
Juliane Strienz
Sarah Wieck

Viola
Valentin Holub
Susanne Weis

Violoncello
Arvo Lang
Alexander Scheirle*
Jakob Stepp

Kontrabass
Margherita Naldini

*Ehrenmitglied



**Sonntag
22.03.26**

15.00 Uhr
Kleiner Goldener Saal

Tickets zu
Kinder € 9,- / Erwachsene 18,- /
Familien 49,- / inkl. Gebühren

**Solisten der
bayerischen kammerphilharmonie**

**Dr. Stefana Titeica
Konzept und Moderation**



**young
bkp**

un-er-hört mini

Zauberhafter Saitenklang

Familienkonzert 5+

Gezupft oder gestrichen – die Saiten von Musikinstrumenten können wunderschöne Töne erzeugen. Die Solisten der bayerischen kammerphilharmonie nehmen die Kinder mit auf eine Entdeckungsreise durch die wunderbare Welt der Musik. Seit Urzeiten bauen Menschen überall auf der Welt die unterschiedlichsten Instrumente mit Saiten. Da ist die schön verzierte Harfe, die elegant geschwungene Gitarre, die kleine Geige und der große Kontrabass und sogar ein Instrument aus einem fernen Land. Allein, miteinander, und manchmal sogar gegeneinander, klingen Saiteninstrumente einfach zauberhaft. In Ausschnitten aus Werken berühmter Komponisten wie Händel, Haydn, Tschaikowsky, Dvořák erleben die Kinder die Vielfalt dieser Instrumente.



**Montag
26.01.26**

Kleiner Goldener Saal

Kunst im Schatten des Nationalsozialismus

Konzert für Schulklassen ab 9. Klasse

Zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus bietet die bayerische kammerphilharmonie für Schulklassen ein Konzert mit Lesungen an, als Höhepunkt eines interdisziplinären Projekts, das in Kooperation mit Schülerinnen und Schülern aus Augsburg durchgeführt wird.

Solisten der bayerischen kammerphilharmonie spielen Seite an Seite mit jungen Streichern und Schulchören aus Augsburg Musikwerke von Komponisten, die im Nationalsozialismus verboten, verfolgt, ins Exil getrieben oder ermordet wurden. Schülerinnen und Schüler tragen literarische und selbstverfasste Texte vor und übernehmen die Moderation des Konzerts.

Die Auseinandersetzung mit dem nationalsozialistischen Zivilisationsbruch mithilfe von Musik und Literatur ermöglicht den Jugendlichen, Teilnehmern und Zuhörern gleichermaßen, einen zutiefst emotionalen Zugang zu einem der dunkelsten Kapitel der Geschichte. So bleibt die Erinnerung daran lebendig.

**Solisten der
bayerischen kammerphilharmonie**

**Dr. Stefana Titeica
Konzept**

**Montag
09.02.26**

Bayernkolleg, Augsburg

**young
bkp**

Mit Mozart auf Reisen

Konzert für Grundschulen

Mozart war oft auf langen Reisen. Der kleine Wolferl machte sich bereits mit sechs Jahren zusammen mit seinen Eltern und seiner Schwester Nannerl auf den Weg. Mit der Kutsche auf holprigen Straßen oder mit dem Schiff, das auch mal in einen Sturm geriet, war das Reisen damals ziemlich anstrengend. Aber Papa Leopold wollte, dass seine Kinder in ganz Europa ihr außergewöhnliches musikalisches Können zeigen.

Wir laden euch ein, Mozart auf Reisen zu begleiten. Ein spannendes Konzert mit viel schöner Musik und mit manchen Überraschungen.

**Solisten der
bayerischen kammerphilharmonie**

**Dr. Stefana Titeica
Konzept und Moderation**



bkp un·ter·wegs

06.12.25

Buon Natale in Eching

Werke von Händel, Corelli und Bach



08.02.26

Rathausaal, Pfaffenhofen

Mit Mozart auf Reisen, Familienkonzert 5+

06.-09.03.26

Gastspiel in Bilbao, Spanien

Festival Musika·Música

19.03.26

Wolf-Ferrari-Haus, Ottobrunn

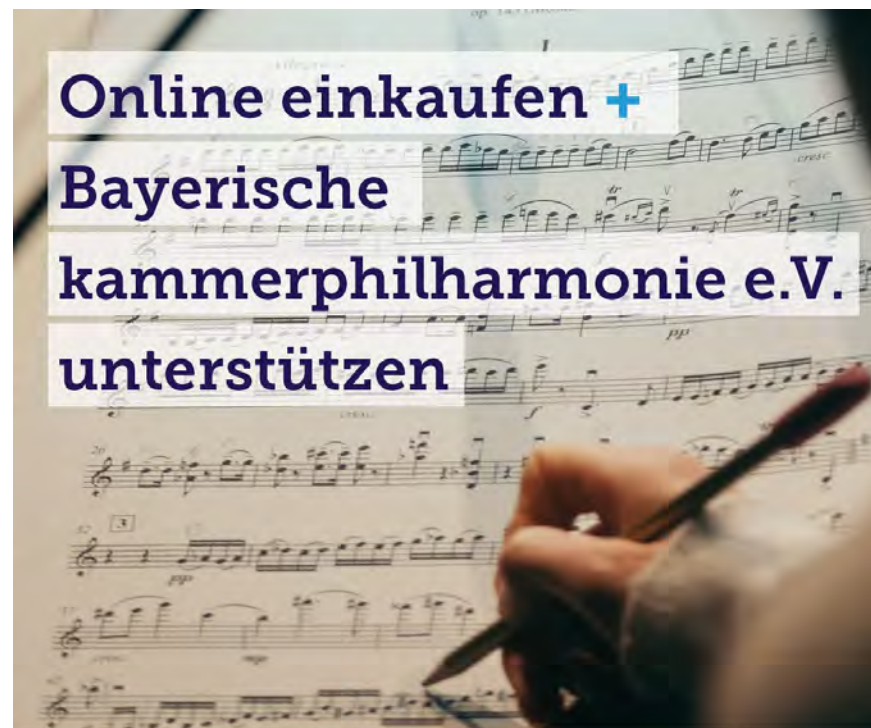
Mit Mozart auf Reisen, Konzert für Grundschulen



21.03.26

Kammermusik im Herrenhaus Bannacker

Werke von Brahms und Korngold



Ich bin dabei
und mache mehr aus meinen Einkäufen.

gooding

Unterstützen Sie uns

Kultur ist ohne private Unterstützung nicht möglich – nirgendwo und selbstverständlich auch nicht in Augsburg mit seiner Vielfalt und hohen Qualität an kulturellen Veranstaltungen.

Sie haben die Möglichkeit, als Privatperson oder Unternehmen direkt an das Orchester zu spenden:

- für unsere Konzertreihe „un-er·hört“
- zur Förderung eines „Ausbildungsplatzes“ für Studierende im Orchester
- zur Förderung zeitgenössischer Musik und junger Komponisten durch die Vergabe von Kompositionsaufträgen
- für unser Musikvermittlungsprogramm für Kinder und Jugendliche

bayerische kammerphilharmonie
Stadtparkasse Augsburg
IBAN DE61 7205 0000 0240 7164 23
BIC AUGSDE77XXX

Spenden sind steuerlich absetzbar. Für die Ausstellung einer Spendenbescheinigung geben Sie bitte bei der Überweisung Ihre Adresse mit an.



**Weil Musik
uns alle
verbindet.**



**Stadtparkasse
Augsburg**

Werden Sie Mitglied in unserem Freundeskreis un·schaetz·bar

Unterstützen Sie die Arbeit der bayerischen kammerphilharmonie schon ab € 5* im Monat

Es beginnt mit Leidenschaft – nicht immer mit viel Geld.

Die bayerische kammerphilharmonie steht mit ihrer Konzertreihe „un·er·hört“ für musikalische Exzellenz, kreative Freiheit und kulturelle Vielfalt. Damit diese außergewöhnlichen Konzerterlebnisse auch in Zukunft in Augsburg möglich bleiben, braucht es Menschen wie Sie – kulturbegleitete Unterstützerinnen und Unterstützer.

Als Vorsitzender des Freundeskreises „un·schaetz·bar“ lade ich Sie herzlich ein, Teil unserer Gemeinschaft zu werden. Mit Ihrem Engagement – ideell, materiell oder finanziell – helfen Sie uns, ein freies, unabhängiges Kulturleben in unserer Stadt zu sichern.

Ihr Beitrag ist eine unverzichtbare Bereicherung für die kulturelle Vielfalt Augsburgs. Oft genügt schon Ihre Leidenschaft für Musik, um Großes zu bewegen.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch!



In den Konzertpausen oder beim Empfang nach den Konzerten freue ich mich, Sie persönlich kennenzulernen. Lassen Sie uns gemeinsam darüber sprechen, wie Sie sich einbringen möchten.

Ihr Engagement ist unschätzbar.

Ihr

Johannes Willburger

Vorsitzender von un·schaetz·bar e. V.

Kontakt

unschaetzbar e. V.

Ulmer Straße 258 / 86156 Augsburg

Telefon: 0821 319 89 63

unschaetzbar@kammerphilharmonie.de

* Jahresbeitrag Studenten und Jugendliche ab € 30,- / Singles ab € 60,-
Paare ab € 100,- / Förderer ab € 250,- / Unternehmen ab € 500,-

Die bayerische kammerphilharmonie

Das Ensemble wurde 1990 in Augsburg gegründet. Markenzeichen des Orchesters sind die starke Einbindung und künstlerische Energie jedes einzelnen Mitglieds, die sich vor allem im Musizieren ohne Dirigat auf höchstem Niveau äußern.

Um ihre außergewöhnlichen Konzertprogramme verwirklichen zu können, veranstaltet die bayerische kammerphilharmonie seit 2004 die Reihe „un·er·hört“, deren Konzerte zu den Sternstunden des Augsburger Kulturlebens gehören. Das Orchester reiste zu internationalen Festivals auf die Kanarischen Inseln, durch ganz Europa, die USA, Brasilien und Südkorea. Es konzertierte u. a. in der Dresdener Frauenkirche, der Kölner Philharmonie und der Wiener Staatsoper. Musikalisch tief verbunden fühlt sich das Ensemble mit dem Alte-Musik-Spezialisten Reinhard Goebel. Die Zusammenarbeit mit Künstlern wie Mojca Erdmann, Mauro Peter, Benjamin Appl, Christopher Hogwood, Albrecht Mayer, Simone Kermes, Martin Grubinger, Mstislaw Rostropowitsch, sowie den Jazzmusikern Dave Brubeck, Chick Corea und dem Saxofonisten Marius Neset bezeugt die erstklassige Qualität der Augsburger Musiker.

Die bayerische kammerphilharmonie wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wie dem europäischen „Förderpreis für Musik“, dem „Diapason d'or“ oder dem ECHO Klassik. Im Jahr 2023 erhielt das Ensemble den OPUS Klassik für seine Einspielung von Werken Paul Ben-Haims.

Etwa 30 CD-Einspielungen des Orchesters liegen bei den wichtigsten europäischen Labels vor. Im Herbst 2025 erscheint beim Label Avi Records in Kooperation mit dem BR eine CD mit Werken für Kammerorchester von Mieczysław Weinberg.

Die Offenheit des Orchesters für zeitgenössische Musik spiegelt sich in zahlreichen Auftragswerken und Uraufführungen von Komponisten wie Moritz Eggert, Malin Bång, Richard Dünser, Henning Sieverts und Manuela Kerer wider. Zum 30-jährigen Jubiläum des Ensembles entstand ein Werk des Augsburger Komponisten Patrick Schäfer.

Seit 2018 werden unter dem Label „young bkp“ mit der Musikvermittlerin Stefana Titeica Familienkonzerte und interdisziplinäre Projekte zur Kinder- und Jugendförderung angeboten. Den Familienkonzerten wurde 2025 das Fair Family-Siegel verliehen.

2024 gab das Ensemble sein Debüt in der spanischen Hauptstadt Madrid und gastierte unter der Leitung von Reinhard Goebel beim Mozartfest in Würzburg. Dieses Konzert wurde vom Deutschlandfunk mitgeschnitten und übertragen. Im Oktober 2024 gab das Orchester gemeinsam mit der Pianistin Judith Jáuregui zwei umjubelte Konzerte im spanischen Baskenland. Im Frühjahr 2026 ist das Orchester bereits zum dritten Mal beim Festival Musika•Música in Bilbao zu Gast.

Förderer und Sponsoren

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



 Stadt Augsburg



 Stadtparkasse
Augsburg


SCHEIDLE



unschætzbar

Dr. Friedrich und Renate Wieland

Corinne Raabe



Partnerschaften

KW NEUN



Spielorte



Kleiner Goldener Saal

Jesuitengasse 12
86152 Augsburg



Kurhaus Göggingen

Klausenberg 6
86199 Augsburg



Bayernkolleg Augsburg

Schillstraße 100
86169 Augsburg

Geschäftsstelle:
bayerische kammerphilharmonie e.V.
Jesuitengasse 2
86152 Augsburg
Telefon: 0821 – 521 36 20
info@kammerphilharmonie.de
www.kammerphilharmonie.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di und Fr 10.00–13.00 Uhr

Impressum:
Texte: Valentin Holub, Sophie Richter, Stefana Titeica, Hildegard Weig
Fotos: Orchesterfoto: © Neda Navaee; Holub: © Christina Bleier; Weber © Stadt Augsburg; Enninger © Marko Petz; Johannis: © Guido Werner; Schimpf: © Irène Zandel; Hornung: © Julia Wesely; Sato: © Jakob Schmidt; Nisinman: © Karin van der Meul; Fotos bkp Mitglieder: © Uli Neumann-Cosel, © Jost-G. Thorau, © Bastian Walcher; Willburger: © Laura Reger; Kleiner Goldener Saal: © Bildarchiv Foto Marburg; Parktheater: © Fotostudio Xanderhof; Bayernkolleg: © Julia Schambeck
Konzeption: Valentin Holub
Gestaltung: KW NEUN Grafikagentur
Druck: Druckerei Joh. Walch GmbH & Co. KG
Herausgeber: bayerische kammerphilharmonie e. V.

Tickets

Tickets (28,- / 42,- / 54,- /
erm. 50%* inkl. Gebühren,
inkl. AVV Fahrschein**) im Online-Ticketshop unter
www.kammerphilharmonie.de,
www.reservix.de
per Mail:
info@kammerphilharmonie.de
oder bei allen Reservix-
Vorverkaufsstellen oder in unse-
rer Geschäftsstelle in der



AVV-Ticket
inklusive

Jesuitengasse 2
86152 Augsburg
Telefon: 0821 5213620
Mo, Di und Fr 10.00 – 13.00 Uhr

sowie an der Abendkasse
jeweils eine Stunde vor Konzert-
beginn.

Gerne schicken wir Ihnen Ihre Karten
gegen eine Versandgebühr von € 2,50 zu.

Immer aktuell informiert: **www.kammerphilharmonie.de**

Abonnements

Großes Abonnement für fünf Konzerte
Einzelabonnement zu € 105,- / 157,- / 205,-
Partnerabonnement zu € 204,- / 305,- / 399,-

Kleines Abonnement für drei von fünf Konzerten
Einzelabonnement zu € 65,- / 97,- / 129,-
Partnerabonnement zu € 127,- / 188,- / 245,-
Sie wählen die drei Konzerte beim Kauf des kleinen Abos aus.

Als Abonnent erhalten Sie 10% Rabatt auf alle zusätzlichen
Tickets.



*Ermäßigung auf den Grundpreis, ermäßigungsberechtigt sind Schüler und Studenten, Azu-
bis, Bufdis und Wehrdienstleistende bis einschließlich 27 Jahre, Schwerbehinderte (ab GdB
50), Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger. Die Begleitperson einer schwerbehinderten Person
mit Eintrag „B“ im Schwerbehindertenausweis erhält beim Einzelkartenkauf eine Freikarte.
Nutzer von „swa City – Meine swa“ erhalten € 1,- Rabatt/Ticket bei allen Konzerten der Rei-
he „unerhört“.
Inhaber der Ehrenamtskarte und alle bis einschließlich 27 Jahre erhalten ab einer halben Stun-
de vor Konzertbeginn alle noch verfügbaren Tickets zum Einheitspreis von € 10,- / Ticket.

**Zone 10 und 20

Ermäßigung
bis zu
26 %

ZUKUNFT IST TEAMGEIST.

Gemeinsames Engagement für
Augsburg und die Region

Gemeinsam
nachhaltig

Immer an deiner Seite





RECHTSANWÄLTE

STEUERBERATER

Leidenschaft für Präzision*



* SCHEIDLE & PARTNER fördert seit über 15 Jahren die *bayerische kammerphilharmonie*. Mit den hochkarätigen Musikern verbindet unsere Rechtsanwälte und Steuerberater die Leidenschaft für Präzision, mit der wir uns täglich für den Erfolg unserer Mandanten einsetzen.